

WALTER

Vom Bundesgrenzschutz zur Bundespolizei

Eine Chronik

Vom Bundesgrenzschutz zur Bundespolizei

Eine Chronik

Bernd Walter

Präsident eines Grenzschutzpräsidiums a. D.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek |
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

1. Auflage, 2025
E-ISBN 978-3-415-07718-8
Print-ISBN 978-3-415-07717-1

© 2025 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zu-
gelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt ins-
besondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen. Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining
ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten.
Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG
ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit
(EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie
bitte an: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit,
Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart; E-Mail: produktsicherheit@boorberg.de

Satz und E-Book-Umsetzer: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.	9
I. Vorgeschichte	13
Grenzschutz im Wandel der Zeiten.	13
Die Nachkriegszeit	26
Die konfuse Anfänge westdeutscher Sicherheitspolitik.	38
Bundesgrenzschutz in statu nascendi	50
Die Aufstellung.	66
II. Die 1950er-Jahre.	101
1951 – Erste Bewährungsproben.	101
1952 – Ungleichgewicht der Kräfte.	108
1953 – Die „Zweite Welle“	126
1954 – Auf der Suche nach einem eigenständigen Profil	136
1955 – Die Aufstellung der Streitkräfte wirft ihre Schatten voraus	145
1956 (1. Akt) – Das Schicksalsjahr	148
1956 (2. Akt) – Der Aderlass	151
1956 (3. Akt) – Die Neuaufstellung	159
1957 – Phönix aus der Asche.	162
1958 – Wandlungen und Neuerungen.	167
1959 – Verwaltung statt Führung	169
III. Die 1960er-Jahre.	175
1960 – Zwischen Stagnation und Fortschritt.	175
1961 – Weitere Verschiebung der Kräfte.	181
1962 – Richtige und falsche Schritte	189
1963 – Wendemarken und Hypotheken, Dienstpflicht, Notstandsverfassung	199
1964 – Neuaufstellung des BGS See	205
1965 – Die historische Hypothek: der Kombattantenstatus	211
1966 – Die Durststrecke.	218
1967 – Zwischen Forderungen nach Auflösung des Grenzschutzeinzeldienstes und Aufgabenerweiterung durch die beabsichtigte Notstandsverfassung.	225
1968 – Neue Rollen und alte Klischees.	229
1969 – Die Grenzschutzdienstpflicht	233

IV.	Die 1970er-Jahre.	237
	1970 – Bemühungen in alle Richtungen.	237
	1971 – Auf dem Weg zu einem neuen Bundesgrenzschutzgesetz	240
	1972 – Jahr der Entscheidungen	243
	1973 – Teilerfolge: Grenzkommission und Grenzschutzgruppe 9.	256
	1974 – Wendemarken: neue Ausbildungskonzeption und neue Personalstruktur	263
	1975 – Zwischenspiel.	267
	1976 – Die kopernikanische Wende: das Personalstrukturgesetz	273
	1977 – Das Terrorjahr.	279
	1978 – Stille Fortschritte	283
	1979 – Keine besonderen Vorkommnisse	288
V.	Die 1980er-Jahre.	293
	1980 – Keine besonderen Vorkommnisse (Fortsetzung)	293
	1981 – Beginnende Schwerpunktverlagerung	296
	1982 – Weitere Veränderungen	300
	1983 – Zwischen Bundes- und Landesaufgaben	304
	1984 – Die Renaissance der Grenzsicherheit	306
	1985 – Zwischen Schengen und Wackersdorf	310
	1986 – Der BGS zwischen Sein und Schein	314
	1987 – Waffenöl und Lippenstift: Frauen im BGS.	317
	1988 – Beginnende Neuorientierung	323
	1989 – Die Einheit Deutschlands dämmert herauf	325
VI.	Die 1990er-Jahre.	333
	1990 – Zeitenwende	333
	1991 – Auf dem Weg zur integrativen Aufgabenwahrnehmung	351
	1992 – Das Aufgabenübertragungsgesetz: Zäsur und Neuorientierung.	354
	1993 – Fortschritte und Rückschläge	359
	1994 – Das neue BGS-Gesetz und seine Folgen	370
	1995 – Die neue Rolle des BGS in einem Europa ohne Binnengrenzen	377
	1996 und 1997 – Auf dem Weg zum BGS-Entscheidungskonzept	381
	1998 – Das BGS-Entscheidungskonzept auf der Zielgeraden	383
	1999 – Auf dem Weg in die Moderne	390

VII. Die 2000er-Jahre	393
2000 – Bundes- und Länderpolizeien auf Augenhöhe	393
2001 – 50 Jahre Bundesgrenzschutz	396
2002 – Die Reform II auf der Zielgeraden	398
2003 – Das Ringen um das künftige Aufgabenprofil in einem veränderten Europa	403
2004 – Die Osterweiterung	407
2005 – Die kopernikanische Wende: die Umbenennung in Bundespolizei	413
2006 – Neuorientierung in Einsatz und Ausbildung	418
2007 und 2008 – Die Jahre der ultimativen Reform	420
2009 – Eine Organisation in Gärung	429
VIII. Die 2010er-Jahre	435
2010 – Die Neuorganisation in Turbulenzen	435
2011 – Ein Jubiläumsjahr mit Schönheitsflecken	442
2012 – Das Katastrophenjahr	451
2013 – Eine Zwischenbilanz	459
2014 – In schwerem Fahrwasser	465
2015 – Die Bundespolizei und die Migrationskrise	470
2016 – Die Renaissance des Grenzschutzes	473
2017 und 2018 – „Die Getriebenen“	477
IX. Nach über 60 Jahren: Einsichten	487
Von Geburtsfehlern und Lebenslügen	487
Literaturverzeichnis	491
Stichwortverzeichnis	503
Personenregister	509